

Presseinformation

8. Januar 2024

Theater, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „Zusammenbraut“ in Schwechat bis „Besuch bei Mr. Green“ in Baden

Am Mittwoch, 10. Jänner, setzt das Theater Forum Schwechat das diesjährige „Schwechater Satirefestival“ mit Dirk Stermanns erstem Kabarett-Solo „Zusammenbraut“ fort. Am Donnerstag, 11. Jänner, folgt Dieter Chmelar mit seiner Promi-Bilanz „Nachschlag“, am Freitag, 12. Jänner, Stefan Haider mit „Sing Halleluja!“, und am Samstag, 13. Jänner, meinen die Gebrüder Moped „Nennt eure Kinder nicht Ernst“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/7078272, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com bzw. www.satirefestival.at.

Im Cinema Paradiso Baden präsentieren Cornelius Obonya und das Jazz-Trio Christoph Richter, Lorenz Raab und Georg Buxhofer am Mittwoch, 10. Jänner, einen Abend zwischen amerikanischer Literatur und Jazz. Am Donnerstag, 11. Jänner, gibt es einen weiteren Abend im Cinema Paradiso St. Pölten. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten für Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden bzw. für St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Am Donnerstag, 11. Jänner, bringt das Landestheater Niederösterreich in der Bühne im Hof in St. Pölten das Jugendtheaterstück „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf in einer Inszenierung von Mira Stadler zur Premiere; Beginn ist um 19 Uhr. Zu sehen ist die Coming-of-Age-Geschichte in Form eines Roadmovies weiters in Schulvorstellungen am 12., 17., 18., 19., 24. und 25. Jänner, 15. und 16. Februar, 12. und 13. März sowie 25. und 26. April jeweils ab 10.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Am Samstag, 13. Jänner, feiert ab 19.30 Uhr im Stadttheater Mödling „Der Streit – Eine Untersuchung am offenen Herzen“ von Pierre Carlet de Marivaux in einer Fassung bzw. unter der Regie von Vanja und Peter Fuchs Premiere. Zu sehen ist das Stück über ein Experiment zur „wahren Liebe“ des französischen Komödienautors des frühen 18. Jahrhunderts in Folge vom 18. bis 20., am 23. und

Presseinformation

vom 25. bis 27. Jänner jeweils ab 19.30 Uhr sowie am 21. Jänner ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/42999, e-mail tzf@gmx.net, www.stadttheatermoedling.at und www.theaterzumfuerchten.at.

Am Sonntag, 14. Jänner, spielt das Theater Feuerblau für Kinder ab vier Jahren im Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf das Stück „Der Grüffelo“ rund um eine kleine Maus, den schrecklichen Grüffelo und die Gefahr einer Leibspeise namens Butterbrot mit kleiner Maus. Beginn ist um 15 Uhr; Karten u. a. im Café ExtraZimmer unter 02713/824213 und e-mail kaufhaus.hoegl@gmx.at; nähere Informationen unter www.dorfgemeinschaftshaus.at.

Im Rahmen des „Wintererlebnisses“ auf Schloss Hof lädt Magier Merlix am Sonntag, 14. Jänner, ab 11 und 14.30 Uhr zu einer „Magischen Reise“. Nähere Informationen und Karten auf Schloss Hof unter 02285/20000, e-mail office@schlosshof.at und www.schlosshof.at.

Am Dienstag, 16. Jänner, präsentiert Robert Meyer im Rahmen des „Bösendorfer Festivals“ in den Kasematten von Wiener Neustadt unter dem Titel „Als Christo die drei Tenöre verpackt hatte“ eine Auswahl der skurrilsten und absurdesten Dichtungen von Alfred Brendel. Zum Leben erweckt werden dabei die großen Meister der Musikgeschichte von Ludwig van Beethoven bis Johann Strauß nicht nur sprachlich, sondern auch pianistisch durch Aris Alexander Blettenberg. Beginn ist um 18.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02622/373-933, e-mail infopoint@wiener-neustadt.at und www.webshop-wn.at bzw. www.boesendorfer-wn.at.

Ebenfalls am Dienstag, 16. Jänner, lädt die American Bar Taro in Bruck an der Leitha ab 19.30 Uhr zu einem „Improdienstag“ mit den Improtagonisten und spontanem Theater ohne Sicherheitsnetz; Eintritt: freie Spende. Nähere Informationen unter www.kultur-bruck.at.

Schließlich spielen Peter Josch und Anatol Rieger am Dienstag, 16. Jänner, ab 19 Uhr im Theater am Steg in Baden „Besuch bei Mr. Green“, eine Komödie über den Zusammenprall unterschiedlicher Lebensmodelle, Religionen und Generationen sowie über Akzeptanz und Toleranz, von Jeff Baron (Regie: Richard Maynau). Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.